



Pressemitteilung

Berlinale *World Cinema Fund*:

Neue Förderentscheidungen und *WCF*-Spotlight in Südafrika

In der 12. Jurysitzung des *World Cinema Fund (WCF)* am 4. Juli hat die Jury drei neue Filmprojekte zur Produktionsförderung vorgeschlagen.

Damit hat der *WCF* seit seiner Gründung im Oktober 2004 Produktions- bzw. Verleihförderung an insgesamt 73 Projekte unter rund 1275 Einreichungen aus Afrika, Lateinamerika, dem Nahen/Mittleren Osten, Zentral- und Südostasien und dem Kaukasus vergeben. Alle bisher produzierten *WCF*-Filme liefen in den Kinos und/oder in den Programmen renommierter internationaler Filmfestivals und belegen den internationalen Erfolg der Initiative - wie zuletzt die Palme d'or für *Uncle Boonmee Who Can Recall His Past Lives* von Apichatpong Weerasethakul und die Auszeichnung des *World Cinema Fund* beim spanischen "Festival Internacional de Cine de Huesca" für sein Engagement für kulturelle Diversität, Verständigung und die Unterstützung der Filmproduktion in vielen Weltregionen.

Aktuelle Förderentscheidungen

Die Jury des *WCF* - die Filmwissenschaftlerin und Kuratorin Viola Shafik (Deutschland/Ägypten), der Programmkoordinator des Schweizer Fernsehens, Alberto Chollet (Schweiz), der Dramaturg Alby James (England) sowie die *WCF*-Projektleiter Sonja Heinen und Vincenzo Bugno - traf ihre Auswahl aus 110 eingereichten Projekten aus insgesamt 42 Ländern und vergab Fördermittel in Höhe von 130.000 €.

Produktionsförderung:

Death for Sale, Regie: Faouzi Ben Saidi (Marokko), Produktion: Agora Film, Marokko. Spielfilm. Fördersumme: 30.000 €

The Prize, Regie: Paula Markovitch (Argentinien), Produktion: Kung Works, Mexiko. Spielfilm. Fördersumme: 50.000 €

I'm Going To Change My Name, Regie: Maria Saakyan (Armenien), Produktion: Anniko Films, Armenien. Spielfilm. Fördersumme: 50.000 €

Einreichtermin für die nächste Förderrunde: 5. August 2010

Weitere Informationen unter www.berlinale.de

**61. Internationale
Filmfestspiele
Berlin**
10. - 20.02.2011

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49· 30· 259 20· 707
Fax +49· 30· 259 20· 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

WCF-Spotlight im Juli beim Filmfestival in Durban, Südafrika

2007 wurde in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut die Veranstaltungsreihe *World Cinema Fund-Spotlight* ins Leben gerufen. Ausgewählte WCF-geförderte Filme wurden seither bei WCF-Spotlights in Israel, den Palästinensischen Gebieten, in Peru, Chile, Indonesien, Mexiko, Kolumbien, Armenien, Syrien und auf den Philippinen gezeigt.

Das nächste WCF-Spotlight findet beim 31. Durban International Film Festival (22.07. - 1.08.2010) statt. Gezeigt werden der Berlinale-Gewinner 2009, *La teta asustada (The Milk of Sorrow)* von Claudia Llosa und *Gigante* von Adrián Biniez. Neben dem Filmprogramm wird es eine WCF-Spotlight Case Study zu *Shirley Adams*, dem vielfach ausgezeichneten Film des südafrikanischen Regisseurs Oliver Hermanus, geben.

Bei einem Panel unter dem Titel „Africa in Focus: Accessing the Funds“ werden sich der WCF sowie weitere internationale Förderinstitutionen den afrikanischen Filmemachern und Produzenten in Durban vorstellen.

Der *World Cinema Fund* ist ein Initiativprojekt der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Internationalen Filmfestspiele Berlin** in Kooperation mit dem **Goethe-Institut**.



Presseabteilung
6. Juli 2010